

87 Filme, zehn Premieren und ein Fliegender Ochse

24. filmkunstfest M-V erwartet Zuschaueransturm

Das 24. filmkunstfest M-V präsentiert sich in diesem Jahr als das Frühlingsfestival des deutschsprachigen Films und es bringt eine Menge Neues mit - mehr Filme, mehr Zuschauer, weniger Preise. Das Warum und Wie erläuterte der neue Festivalchef Volker Kufahl auf der Landespressekonferenz vor wenigen Tagen.

Vom 6. bis 11. Mai rollt das filmkunstfest M-V in Schwerin für die Jung- und Altstars der Leinwand und sein Publikum den roten Teppich aus. An den sechs Festivaltagen werden dem Publikum 125 Veranstaltungen angeboten.

Im Mittelpunkt stehen die drei Wettbewerbe mit aktuellen deutschsprachigen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen, die von sieben Nebensektionen wie „Gedreht in M-V“, „Cinema of the world“, „Länderreihe Türkei“, „NDR special“ und der Kinder- und Jugendfilmreihe begleitet werden. Auch die Filmgeschichte kommt nicht zu kurz in der DEFA-Reihe „Wendekinder“ sowie in der Hommage zu Hanna Schygulla, der diesjährigen Ehrenpreisträgerin.

Das Festival widmet dieser großen Schauspielerin des europäischen Kinos mit eine Reihe von Filmen, unter anderem „Fontane Effi Briest“ sowie der aktuellen französischen Dokumentation „Quelque soit le songe“ (Was immer der Traum ist) eine Retrospektive, die eine einzigartige Karriere nachzeichnet. Anschließend an die Vorführung von „Quelque soit le songe“ findet ein Filmgespräch mit Hanna Schygulla und der Regisseurin Anne Imbert statt.

Unter den 87 Filmen im Programm finden sich zehn Premieren deutschland- bzw. weltweit, das bedeutet: Ein Höhepunkt jagt praktisch den nächsten. Nicht nur die Ehrenpreisträgerin wird



Szene aus dem Eröffnungsfilm „Einmal Hans mit scharfer Soße“

Foto: Wüste Medien GmbH, Fotograf Boris Laewen



Hanna Schygulla in „Fontane Effi Briest“, verfilmt von Rainer Werner Fassbinder im Jahr 1974

Foto: Basis Film-Verleih

bei einigen Filmvorführungen anwesend sein, sondern von den über 100 Filmschaffenden und Künstlern auch die Regisseure Christian Schwochow, Karl Heinz Lotz, Helke Misselwitz, Bettina Blümner, Thomas Heise, Annkatrin Hendel und der Kameramann Michael Hammon. Live zu erleben sind auch Buket Alakus, die Regisseurin und Grimme-Preisträgerin des Eröffnungsfilmes „Einmal Hans mit scharfer Soße“ (eine NDR-Produktion, siehe Foto oben) sowie die Hauptdarstellerin Idil Üner.

Die Festivaleröffnung wird in diesem Jahr wieder von Knut Elstermann

moderiert und musikalisch von der Braunschweiger Band „Jazzkantine“ begleitet.

Neben dem Ehrenpreis „Goldener Ochse“ werden von vier hochkarätig besetzten Jurys insgesamt 12 weitere Preise in folgenden Kategorien vergeben:

Spielfilmwettbewerb

- **Hauptpreis - Fliegender Ochse;**
- **NDR-Regiepreis,** gestiftet vom NDR;
- **Förderpreis der DEFA-Stiftung;**
- **Nachwuchsdarstellerpreis** der Stadtwerke Schwerin;
- **Publikumspreis,** gestiftet von der Schweriner Volkszeitung



Preis für die

- **beste darstellerische Leistung,** gestiftet von Sky Deutschland
- **beste Musik- und Tongestaltung,** gestiftet von Studio Mitte;

- **Preis der deutschsprachigen Filmkritik** in der Fipresci;

Hauptpreise für den

- **Kurzfilmwettbewerb** und den
- **Dokumentarfilmwettbewerb;**

- **Stipendium** der film residence M-V;
- **WIR-Vielfaltspreis;**
- **Kurzfilmnacht:** Preis **Golden Moon;**

Unser kleiner Geheimtipp:

Die beiden Stummfilm-Konzerte „Das Cabinet des Dr. Caligari“ mit Carsten-Stephan Graf v. Bothmer am Flügel - 9. Mai, 19.30 Uhr im E-Werk und „Silberkondor über Feuerland“ von Gunther Plüschow, am Klavier begleitet von John Carlson am 11. Mai, 20.15 Uhr im Capitol 1.

Hinweis auf Veröffentlichung

Die Änderungen der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Schwerin ist auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin unter >Ortsrecht< veröffentlicht.

Die Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen ist auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin unter >Expressbekanntmachungen< veröffentlicht.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545-1111
Telefax: (0385) 545-1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr
* Das Bürgerbüro im Stadthaus hat jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet. Die nächsten Termine sind: **17.05., 21.06. und 05.07.2014.**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **17.05., 21.06. und 05.07.2014.**

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zum besseren Service und den Angeboten der Stadtverwaltung?

Dann wenden Sie sich an das Ideen- und Beschwerdemanagement.

Telefon: (0385) 545 - 2222,

Telefax: (0385) 545 - 1019,

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon 0385 545-1010
Telefax 0385 545-1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Ute Becker

Bezugsmöglichkeiten: Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am InfoPoint des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter: www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe, 10: **16.05.2014**

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan für „Nordhafenquartier“

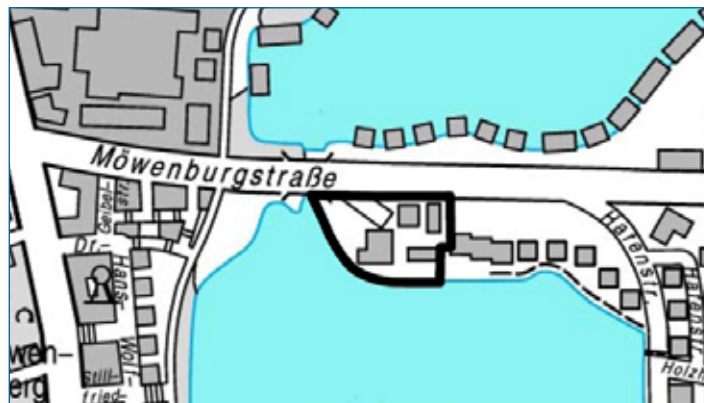
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 82.12 „Nordhafenquartier“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 25.03.2014 die Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 82.12 „Nordhafenquartier“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Ziegelinnensees etwas weniger als 2 Kilometer nördlich der Schweriner Innenstadt. Die Fläche wird im Süden und Westen vom Ziegelinnensee, im Norden von der Möwenburgstraße begrenzt. Nach Osten grenzt eine Wohnungsbaufäche mit mehrgeschossigen Gebäuden an. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom

12. Mai bis zum 17. Juni 2014

in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2 – 6 (Rondell, 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Während der Auslegungsfrist können Sie Stellungnahmen



schriftlich einreichen oder während der Dienststunden zur Niederschrift geben.

Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird. Ein Antrag auf Normenkontrolle (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) ist unzulässig, wenn Sie mit ihm Einwendungen geltend machen, die Sie im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können. Der Bebauungsplan wird im verein-

fachten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Den Satzungsentwurf und weitere Informationen finden Sie auch unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung. Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff

Holzhof und Schall-und-Schwencke-Weg

Straßenbenennungen auf ehemaligem Brauereigelände

Der Hauptausschuss hat auf seiner Sitzung am 22.04.2014 die Straßenbenennung für zwei Straßenzüge auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei an der Knautstraße beschlossen.

Die Erschließungsstraßen auf diesem Gelände erhalten die Bezeichnungen „Holzhof“ und „Schall-und-Schwencke-Weg“.

Holzhof - Die erste Nutzung des Geländes seit 1821 war als Holzhof in der Stadt bekannt.

Der Name **„Schall-und-Schwencke-Weg“** soll an die erste gleichnamige Brauerei auf dem Gelände bzw. den langjährigen Brauereistandort an dieser Stelle erinnern.

Die Straßenführungen sind in der nebenstehenden Karte dargestellt.



Auskunft hierzu erteilt Frau Dobbrick im Amt für Stadtentwicklung, Am Packhof 2-6, Zimmer 1.069, 19053 Schwerin, Telefon-Nr.: 0385/545 27 65.

Landeshauptstadt Schwerin
Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Ordnung